



Spurplananpassung D-Gerresheim

Kurzvorstellung



22.03.2022 | Wuppertal

1. Projektinformationen und -ziele
2. Maßnahme im Überblick
3. Umbaubereich Totalsperrung
4. Zeitplan
5. Vorteile der 6-wöchigen Sperrung
6. Ersatzkonzepte
7. Ausblick

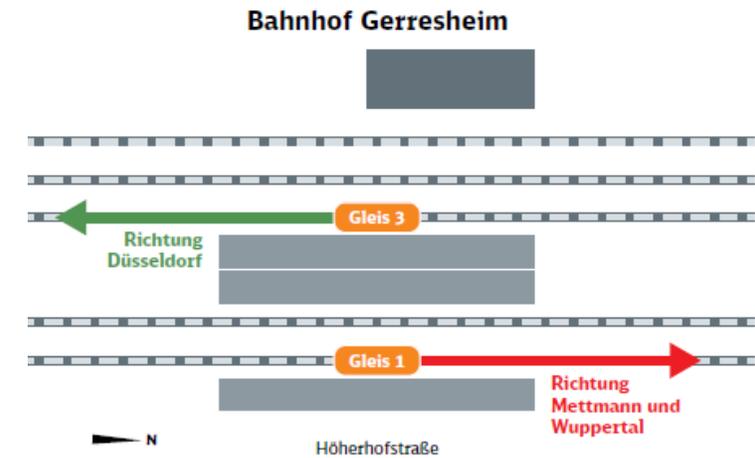
Projektinformationen und Projektziele

Projektinformationen

- Projekt als Maßnahme des **integralen Taktfahrplans** des Landes NRW
- **Vorbereitende Maßnahme** zur Nutzung von **Gleiswechselbetrieb** in Richtung Düsseldorf

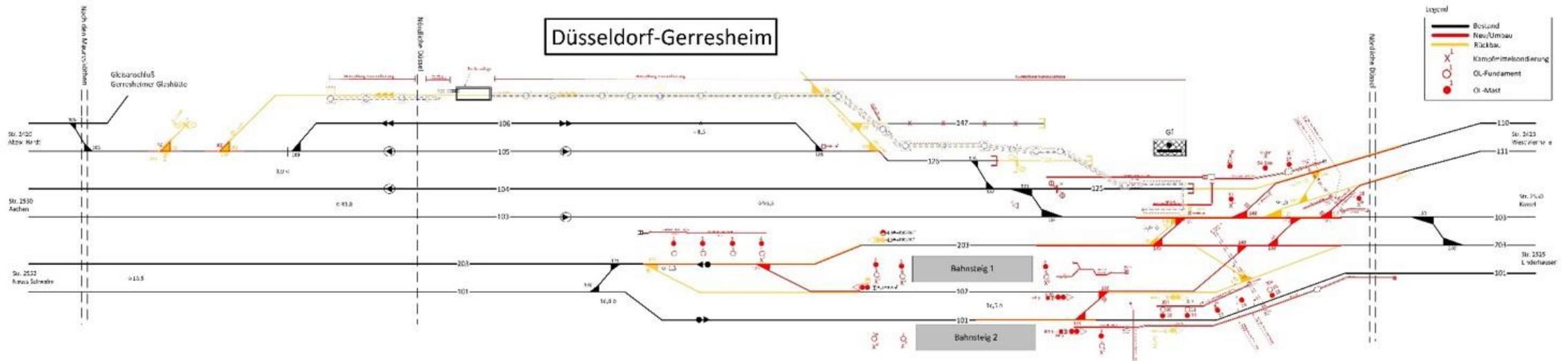
Projektziele

- **Mehr Fahrplanqualität** durch Richtungsbahnsteigen und Überleitverbindungen
- **Mehr Fahr-/Umleitungsmöglichkeiten** für den RE4 und RE13 durch Überleitverbindungen
- **Intuitive Nutzung** der Bahnsteige möglich für S28, S68, S8
- **Reduzierung von Verspätungen** durch zweigleisige Ein-, Ausfahrtmöglichkeit der S28



Grafik: Zielzustand nach Umbau

Umbaubereich Totalsperrung



Baumaßnahme	Zeitraum
u.a.: Herstellung Kabeltrasse, Sammelleitung, Hebeanlage / Baugrunduntersuchungen / Rohrvortrieb	10.03 – 21.04.2022
u.a. Gründung von Masten für die Oberleitung, Kabeltiefbau und Verlegung von Kabeln, Herstellung einer Sammelleitung, Bau der Hebeanlage, Weichenvormontage	22.04.-23.06.2022
u.a. Umsetzung Gesamtmaßnahme unter 6-wöchiger Totalsperrung, Weichenaus-, Weicheneinbau, Oberbau inkl. Tiefenentwässerung im kompletten Baufeld, Neu- und Rückbau Oberleitungsanlage, Signalanlagen, Weichenheizungen, Schaltarbeiten	24.06.-05.08.2022
Restarbeiten, Belastungsstopfgang	25.10.-28.10.2022

- Kompletter Abbau und Wiederaufbau der Oberleitungen ist für die Arbeiten notwendig
 - Oberleitungen gehen über alle Gleise und sind somit nicht einzeln bzw. nur mit erheblichen Mehraufwand pro Gleis abbaubar
 - Da nach Beendigung der Maßnahme die neue Gleisanlage von der aktuellen Gleislage abweicht, wäre ein Gleisneubau pro Gleis nicht bzw. nur mit erheblichem Mehraufwand machbar
 - Auch gleisweise Umbauarbeiten würden die Abschaltung der Leit- und Sicherungstechnik erfordern, wodurch kein Bahnverkehr mehr möglich ist
- Gleisweiser Bau würde zu einer erheblichen Verlängerung der Arbeiten, zu mehr Sperrpausen und damit zu einer Dauer von 29 statt 7 Monaten führen. (geringste Gesamtbetroffenheit durch 6 wöchige Totalsperrung)

Prämissen für Schienenersatzverkehre (SEV) Wuppertaler Standard wird angewendet

- Die Baumaßnahme Düsseldorf-Gerresheim ist Bestandteil der **Großbaustellen-Kommunikation NRW**, so dass es Informationen nach Wuppertaler Standard im Vorfeld und an den Bahnhöfen geben wird.
- Zum gemeinsamen SEV und bzgl. einer rechtzeitigen Kommunikation finden Detailgespräche des VRR mit den beteiligten EVU (DB Regio, NX, ERB, Regiobahn) ab Ende März/Anfang April statt.
- Die Auswirkungen auf die S8/S68 sind bereits im Jahresfahrplan geregelt:
 - Ausfall der Linien zwischen Düsseldorf Hbf – Wuppertal-Vohwinkel
 - SEV ca. 6 – 9.30 Uhr, ca. 15 – 19 Uhr → 10´Takt
 - SEV andere Zeiten → 20´Takt
- Weitere Linien:
 - RE 13, vsl. Ausfälle zwischen Düsseldorf Hbf und Wuppertal-Vohwinkel → Ersatz mit SEV
 - S28, vsl. Ausfall zwischen Düsseldorf Hbf – Mettmann
 - RE 4, vsl. Umleitung und Teilausfall Düsseldorf Hbf – Wuppertal-Vohwinkel → Ersatz durch SEV



Pressegespräch

- Anfang April findet ein **Pressegespräch** statt
- Anfang April wird ebenfalls eine **Presseinfo** versendet

Anwohnerinformationen

- Zu den einzelnen Bauzeiträumen werden weiterhin Anwohnerinformationen an die Anwohnenden im Umkreis der Baustelle verteilt
- In den Anwohnerinfos wird ein Ansprechpartner auf der Baustelle für Fragen benannt



Spurplananpassung Düsseldorf - Gerresheim

Weitere Arbeiten in der Zeit von 04. Januar bis 22. April

Vielen Dank



NETZE